

LOTTE: Hier bleibt kein Skandal geheim!!

Aus dem Leben einer Reporterin auf vier Pfoten



Hallo liebe Tierheim-Newsletter-Leser, ich habe von höchster Stelle den Auftrag erhalten, hier einen Artikel zu schreiben. Das ist natürlich gar nicht so einfach.

Auf jeden Fall möchte ich mich an dieser Stelle aber erst einmal allen vorstellen, die mich noch nicht von Facebook kennen. Dort habe ich ja eine eigene Seite und berichte ab und an über Neuigkeiten aus dem Tierheim Siegen.

Im Fernsehen war ich auch schon ein paar mal. Bei Martin Rütter und im Lokalfernsehen. Ich bin also fast so berühmt wie Heidi Klum. Aber falls mich jemand nicht kennt, hier einige wichtige Infos zu meiner Person.

Ich bin eine fast 3jährige Dackeldame, nicht ganz reinrassig, aber bei aller Bescheidenheit, sehr hübsch. Als kleiner Welpel landete ich mit meinen Geschwistern im Tierheim. Alle wurden recht schnell vermittelt, nur mich hat man immer übersehen. Wahrscheinlich weil ich die Kleinste war und ganz braun. Ausserdem habe ich mich schon immer sehr gerne im Gebüsch rumgetrieben.

Irgendwann hatte Herrchen dann ein Einsehen und hat mich adoptiert. Aber mal ganz ehrlich: eigentlich war er froh, dass mich keiner wollte, weil er nämlich schon in Verzückung ausgebrochen ist, als er mich zum ersten mal gesehen hat. Und dann hat er es vermieden in meine Nähe zu kommen, damit er nicht schwach wird. Das Schicksal hat es dann aber entschieden. Zuerst sollte ich nur bei ihm wohnen bis sich auch für mich Leute gefunden haben. Ich hab mich dann aber gleich häuslich eingerichtet und unentbehrlich gemacht und so bin ich geblieben.

Ohne mich würde Herrchen heute gar nicht mehr zurecht kommen. Ich Sorge für Ordnung und Disziplin in seinem Leben. Endlich ist die Wohnung immer schön dekoriert. Mal ehrlich: wofür stopfen Menschen schöne weiße Watte in Sofakissen?? Die ist doch auf dem Teppich oder auf den Möbeln überall wie Schnee verteilt viel schöner.

Socken, Schuhe, Wäsche, ... ich räume alle weg was rum liegt. Leider findet man es dann oft nicht wieder, aber das ist ja nicht mein Problem. Pünktlichkeit hab ich ihm auch beigebracht, da ich wirklich zum Quälgeist werde, wenn ich Hunger habe oder dringend auf die Wiese muss. Da muss Herrchen ab und an mal ganz schön flott werden.

Ansonsten liebe ich lange Spaziergänge, Löcher buddeln, schwimmen, essen, mit Hundekumpeln toben und mich im Dreck wälzen.

Leider hab ich nicht viel Zeit für all das, da ich mit Herrchen zur Arbeit muss. So bin ich also jeden Tag im Tierheim. Und hier habe ich sehr viel zu tun. Meine zweibeinigen Kollegen nennen mich die „Tierheimpolizei“, weil ich jeden kontrolliere der kommt und geht und vor mir

nichts verborgen bleibt.

Ein gutes Beispiel ist der Neubau der Katzenquarantäne. Bei Facebook hab ich schon häufiger davon berichtet, aber ich denke, dass es auch hier auf Interesse stößt.

Die Bauarbeiten haben im September letzten Jahres begonnen und jetzt sieht es schon wie ein richtiges Haus aus. Anfänglich gab es ja einige Schwierigkeiten, da die Fenster nicht richtig in ihre Löcher passten, aber nun sind alle Fenster da wo sie hin sollten. Türen gibt's auch schon und von aussen wurde das Haus mit schönen silbernen Platten verpackt.

Anfangs habe ich mich um alles im Neubau kümmern müssen. Aber mittlerweile kommen die auch ohne mich gut zurecht (na ja, wenn ich ehrlich bin haben die Handwerker mir nahe gelegt, woanders zu spielen, da sie es leid waren ständig ihr Werkzeug zu suchen. Ich wollte ja nur aufräumen, weil die alles liegen lassen haben.....).

Innen sieht es auch schon recht manierlich aus. Man erkennt auch schon wo die Boxen für die Katzen mal hinkommen. Was noch fehlt sind die Gitter. Ich hoffe, die kommen bald. Ich hab nämlich ziemlich Angst vor freilaufenden Katzen. Die verstecken sich in Ecken und schlagen mir dann ins Gesicht.

So, jetzt hab ich furchtbar viel erzählt, aber leider keinen Artikel geschrieben. Das gibt gewiss Ärger!!!

Deshalb muss ich hier leider Schluss machen und mich meiner Arbeit widmen.

Bis bald eure

Lotte

Später Neubeginn

Wenn alte Tiere ins Tierheim müssen



Gemeinsam alt werden.....

.....das wünschen wir uns nicht nur in unseren Beziehungen zu den Menschen, die wir lieben, sondern auch für unsere Tiere.

Aber was tun, wenn einer von beiden krank wird? Wenn Hund und Katze ins Seniorenalter kommen wird ihr Mensch hoffentlich gut für sie sorgen. Aber was, wenn Herrchen oder Frauchen plötzlich krank werden, ins Altenheim müssen oder schlimmstenfalls sogar versterben?

Was passiert dann mit dem langjährigen, treuen Begleiter, der schnurrenden Samtpfote?

Gut, wenn vor Eintritt des Ernstfalles das Thema schon einmal in der Familie besprochen wurde, denn für das Tier bricht mit dem Verlust der Bezugsperson erst einmal eine Welt zusammen. Da ist es gut, wenn es weiterhin im familiären Rahmen bleiben und weiter versorgt werden kann.

Es ist wichtig, zu klären, wer das Tier im Falle eines Falles übernehmen kann. Optimal, wenn das Tier und die mögliche neue Bezugsperson sich schon kennen.

Wir erleben sehr häufig, dass Familien im Notfall nicht wissen, wohin mit dem Tier von Mutter oder Vater. Leider fehlt sehr oft die Möglichkeit, manchmal aber auch die Bereitschaft, das Tier innerhalb der Familie weiter zu versorgen.

Aber auch diese Frage muss bedacht werden. Wenn alle Stricke reißen, ist der Weg ins Tierheim immer noch die bessere Lösung, als das Tier z.B. über ein Kleinanzeigenportal unbedacht zu verschenken oder sogar auszusetzen. Allerdings gilt hier zu bedenken, dass es dem Tier sehr schwer fallen wird, sich nach dem Verlust der engsten Bezugsperson im Tierheim einzufinden. Schwer wird auch die Vermittlung, da gerade ältere Tiere sehr selten noch einmal die passende Familie finden. Ältere Tiere bringen eben schon mal Krankheiten mit oder haben Gewohnheiten, die sich auf die alten Tage nicht mehr ändern lassen und hingenommen werden müssen. Dafür braucht es Geduld und ein großes Herz

Sollten Sie in die Situation kommen, ein altes Tier abgeben zu müssen, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, eine für das Tier und für Sie tragbare Lösung zu finden.

Aus diesen Erfahrungen halten wir es in vielen Fällen für sinnvoller, dass ein älterer Mensch, der sich ein Tier wünscht, eher ein auch schon älteres Tier auswählt. Immer wieder kommt es vor, dass man sich trotz aller Vernunft in den sieben Monate alten, agilen und noch völlig unerzogenen Junghund verliebt. Die Frage ist nur, ob man in selbst schon fortgeschrittenen Alter, diesem Tier noch gerecht werden kann.

Macht es dann wirklich noch so viel Spaß große Runden zu laufen, Bälle zu werfen, sich um genügende Auslastung zu kümmern, Erziehungsarbeit zu leisten und nachts dreimal aufzustehen, um Stubenreinheit zu trainieren, wenn selbst die Knochen schon wehtun und man mehr Ruhe haben möchte?

Da bietet sich doch vielleicht ein ältere Hund an, der langsame und ruhige Spaziergänge liebt und die Ruhephasen auf dem Sofa gerne mit seinem Menschen teilt. Je besser Mensch und Tier zueinander passen, um so enger und glücklicher wird das neue Team. **Und genau das sollte doch unser aller Ziel sein.**

Falls das Interesse an einem Senior geweckt wurde, kommen Sie doch einfach mal unverbindlich zu den Öffnungszeiten im Tierheim vorbei.

Zeitarbeit.
Outsourcing.
Personal.



UFAR Unternehmen für
Arbeitnehmerüberlassung GmbH

Standort Siegen:
Sandstraße 32, 57072 Siegen
Telefon: 0271 / 40 57 78-0

Büro Bad Berleburg:
Sählingstr. 16, 57319 Bad Berleburg
Telefon: 027 51 / 44 40 46

**DER MENSCH
IM MITTELPUNKT**

Folgen Sie uns auf Facebook!



**Falls Sie unsere Senioren
mit einer Spende unterstützen
möchten, freuen wir uns
„tierisch“!**

**Verwendungszweck: „Alte
Tiere“**

Sparkasse Siegen

IBAN:

DE54 4605 0001 0001 1315 07

Benny: Kleiner Hund mit großem Lebenswillen

Ein Exklusivbericht von Lotte



Hallo liebe Leser,

hier mein erster richtiger Zeitungsartikel.

Ich habe mir überlegt, dass ich Ihnen von Benny erzählen möchte. Einige kennen ihn schon von Facebook, aber da hieß er noch Karl. Glücklicherweise hatte aber doch jemand ein Einsehen und hat ihm einen anderen Namen gegeben.

Benny kam kurz vor Weihnachten zu uns. Er wohnte bei einer Familie in Siegen und sah einfach schrecklich aus. Das haben natürlich auch die Nachbarn bemerkt und viele Menschen machten uns aufmerksam auf den armen Hund. Eine couragierte Dame hat ihn schließlich aus der Familie heraus geholt.

Er war trotz seiner offensichtlich schweren Erkrankung nie bei einem Tierarzt gewesen. Benny war damals ca. 10 Wochen alt, fast nackt, die gesamte Haut war entzündet, überall Krusten und Wunden, aus den Ohren floss der Eiter. Sobald eine Hand in seine Nähe kam, schrie er schrecklich und versuchte zu beißen. Das war wirklich ein Bild des Jammers. Er musste viele Untersuchungen über sich ergehen lassen, was wegen seiner Schmerzen nur in Narkose möglich war. Die Frage war, ob er jemals Vertrauen zu Menschen aufbauen kann, nachdem was er in den ersten Lebenswochen schon durchmachen musste.

Zum Glück fand sich eine unserer Katzenpflegestellen bereit, einfach mal ganz flexibel einen Hund aufzunehmen. So brauchte Benny nicht allein im Tierheim zu sitzen. Seine Haut wurde über die letzten Wochen leider nur sehr langsam etwas besser. Er bekam viele Medikamente, um die Bakterien und Pilze in der Haut zu beseitigen und seinen Juckreiz zu mildern. Aber ansonsten blühte Benny bei seiner Pflegefamilie total auf. Er hat dort 2 Hundekumpels, die sich ganz toll um ihn kümmern, er spielt und

tobt wie ein gesunder Hund und alle haben ihn lieb, er ist verschmust und hat überhaupt keine Angst mehr vor Menschenhänden, eher im Gegenteil.

Nur Tierärzte hasst er bis aufs Blut, aber das verstehe ich vollkommen. Wir haben sogar schon zusammen überlegt eine „Verboten Tierärzte-Kampagne“ zu starten.

Andererseits ist bei den letzten Untersuchungen nun endgültig herausgekommen, dass Benny an einer angeborenen, unheilbaren Autoimmunerkrankung leidet. Also muss er doch immer wieder zum Tierarzt, weil er auch lebenslang Medikamente nehmen muss. Er war neulich sogar bei Hautspezialisten in Wiesbaden, die die Diagnose leider bestätigt haben (die waren aber wohl sehr nett und haben ihm auch gar nicht weh getan).

Natürlich verursacht diese Erkrankung hohe Kosten, da Benny recht teure Medikamente braucht. Auch der Pflegeaufwand ist sehr hoch, da er häufig gebadet werden muss und eventuelle Wunden auch immer gut versorgt werden müssen.

Deshalb möchte ich seiner Familie im Namen aller Tierheimmitarbeiter recht herzlich für Ihre Mühe und ihren Einsatz danken, ohne den Benny bestimmt nicht hätte überleben können.

Ausserdem danke an Sie alle, die das hier lesen und uns immer mit ihren Spenden unterstützen. Auch ohne Sie wäre es rein finanziell für das Tierheim nicht machbar solch einem Tier zu helfen und ihm ein gutes Leben zu ermöglichen.

Leider ist Benny ja kein Einzelfall. Wir haben noch einige andere Tiere mit chronischen Erkrankungen, die regelmäßige ärztliche Versorgung und Medikamente brauchen und aus diesem Grund leider kaum zu vermitteln sind.

Nun meine Bitte: Es wäre ganz toll,

wenn Sie uns auch weiterhin helfen würden.

Wir brauchen Paten für meine Freunde, die teilweise schon seit vielen Jahren hier im Tierheim leben. Oft ist es schwierig ein passendes Zuhause zu finden, da sie nicht immer ganz einfach sind, soll heißen, weil sie sich manchmal etwas daneben benehmen oder weil sie krank sind oder Handicaps haben, die eine Vermittlung erschweren.

Mit einer Patenschaft können Sie solch ein Tier unterstützen und dafür sorgen, dass es Futter, Medikamente und alle weitere nötige Versorgung bekommt.

Ausserdem brauchen wir Paten für die neue Quarantäne. Das hört sich jetzt vielleicht komisch an, aber man kann Pate für ein Quarantänezimmer oder eine Box werden. Wenn Sie wollen, trägt dies dann Ihren Namen. So können wir die Ausstattung der Zimmer und der Boxen finanzieren. So ein Neubau ist wirklich furchtbar teuer. Aber es musste endlich in Angriff genommen werden, da das alte Haus ein löchriges Dach hatte, die Wände waren kaputt und es war immer zugig und kalt.

Ich zähle auf Sie alle, ohne Sie können wir es nicht schaffen.

Falls Sie also für Benny, den Neubau oder ein anderes unserer Tierheimtiere (z.B. Bags, die Katze mit der kranken Bauchspeicheldrüse oder Ben, den Hund mit der kaputten Hüfte oder Milo, den Hund mit kranken Ellbogen oder Zeus, den zuckerkranken Kater oder oder ... es gibt noch viele mehr) spenden möchten, danke ich Ihnen jetzt im Namen all meiner vierbeinigen Freunde aus dem Tierheim Siegen.

Ich werde Sie auf jeden Fall weiter über Benny auf dem Laufenden halten

Viele Grüße

Ihre LOTTE

Oskar, Peter und viel „Schweinerei“

Tiergeschichten aus dem Tierheim



Im Tierheim gibt es nur Mischlinge?

Klares Nein!

Bei uns gibt es auch Rassehunde. Oskar ist so einer, und was für einer:

Oskar ist eine Bordeaux- Dogge, geboren 2013 und von seiner Familie als Welppe gekauft.

Er hatte eine schöne problemlose Kindheit in der Familie, jedoch musste man sich nach einigen familiären Veränderungen wegen Überforderung von Oskar trennen.

Oskar ist ein freundlicher Kerl, der Kinder und Katzen kennt und das Leben in einer Familie furchtbar vermisst. Interessenten müssen allerdings wissen: Oskar musste im Alter von 7 Monaten an beiden Vorderbeinen operiert werden, da Knorpelabschuppungen Schmerzen verursachten.

Schmerztabletten bekommt er täglich. Eine weitere Operation kann nicht ganz ausgeschlossen werden. Für das Kraftpaket suchen wir Menschen mit Kraft in den Armen und einem großen Herz für den gemütlichen Kerl mit dem Knautsch- Gesicht, der lieber kuschelt als weit spazieren geht.

Er fährt ohne Probleme mit im Auto, kann stundenweise alleine bleiben und möchte in seiner Familie gerne sein Repertoire an Grundkommandos noch

ausbauen. Ein toller Kerl, dem wir so sehr ein neues Zuhause wünschen.

Ende gut, alles gut!

Unser Peterchen, der im letzten Jahr traurige Berühmtheit erlangte, hat es geschafft!

Er hat sich ins Leben zurückgekämpft und hat pünktlich zu Weihnachten ein neues Zuhause gefunden. Dort hört er auf den Namen „Paddy“ und genießt sein Hundeleben in vollen Zügen.

Sie erinnern sich: Peter wurde im Juli 2015 mehr tot als lebendig auf einem Parkplatz gefunden, offensichtlich zum Sterben abgelegt. Sein Schicksal bewegte die Menschen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Aus einer Meldung in den sozialen Netzwerken entwickelte sich eine unglaubliche Welle der Hilfs- und Spendenbereitschaft, begleitet von einem riesigen medialen Interesse.

Peter nahm den Kampf auf und gewann sein Leben zurück, getragen von vielen guten Wünschen.

Das Fernsehen wurde zum regelmäßigen Gast im Tierheim und Peter war mit Tierheimleiter Tobias Neumann zu Gast in Martin Rütters tierischem Jahresrückblick. Eine aufregende Zeit für alle Beteiligten. Groß war die Freude, als dann nun ein Zuhause für Peter gefunden wurde, das ihm nun all das bietet, was er in seinem neuen Leben zum Glückseligkeit braucht.

Machs gut, du Zuckerschnute. Für uns bleibst du unser „Peterchen“.

Wir sagen noch einmal allen ein herzliches DANKE, die uns in unserer Sorge um Peter mit Sach-, Futter- und Geldspenden und guten Wünschen unterstützt haben. Das große Interesse und die überwältigende Hilfe und Unterstützung haben uns sehr gut getan.

Schwein gehabt haben die Borstenviecher, die in Essen bei einem Halter neben vielen anderen Tieren (Enten, Gänsen, Hühnern) sichergestellt wurden.

Da das Tierheim Essen keine Möglichkeit zur Unterbringung von Schweinen hat, kam die Anfrage ob die Drei bei uns unterkommen könnten. Da in unserem Schweinegehege noch genügend Platz war, konnten wir uns über drei neue Rüsseltiere freuen.

Leider war zu den Tieren nichts bekannt. Hier stellte sich schnell heraus, dass der Eber noch nicht kastriert war, was natürlich schnellstmöglich nachgeholt wurde. Eine der Säue machte uns von Anfang an Kummer, da sie kaum laufen konnte und offensichtlich unter starken Schmerzen litt. Auch die Spezialisten in der Tierklinik Gießen konnten ihr leider nicht mehr helfen. Sie musste erlöst werden.

Den beiden anderen, Maite und Herbert, geht es gut. Sie fühlen sich offensichtlich saubere bei uns. Zumindest haben sie ihr Gehege durch intensive Bodenarbeiten schon schön umgestaltet und verstehen sich bestens mit der bereits dort lebenden Ziege Wilma.

Maite haftet noch etwas das Image „fette Sau“ an- ein Synonym für tierisches Übergewicht beim weiblichen Schwein, aber das wird sie mit Hilfe unserer angepassten Fütterung auch noch abspucken.

Da sind wir ganz sicher, dass Herbert sich mittelfristig mit einer wohl proportionierten Maite im Schlammloch suhlen kann.

SPENDENMARATHON für das Tierheim Siegen

mit www.pferdhundkatz.de



Futter für Ihren Liebling
zuverlässig ♥ schnell ♥ preiswert

Neu in Siegen:

Mobile Kleintierpraxis

Nina von Harlessem

prakt. Tierärztin

Besuchen Sie meine Internetseite oder vereinbaren Sie einen Termin – ich freue mich auf Sie!

Tel. 0151 – 70138211

www.tierarzt-vonharlessem.de

Viele Veranstaltungen für Kinder

Ferienspaß, Treffen der „Wilden Wiesel“, Aktivtag



Kinder und Tiere

Keine Frage: Für Kinder ist es sehr schön, ein Tier zu haben.

Es fördert Sozialkompetenzen, öffnet den Blick für den Wert eines Lebewesens, ein Tier kann ein Freund fürs Leben sein.

Allerdings gibt es so einiges zu beachten, wenn ein Tier mit in die Familie einzieht. Wichtigster Punkt ist sicherlich, dass ein Kind niemals allein die Verantwortung für ein Tier übernehmen kann. Die Eltern müssen sich bewusst

sein, dass die Sorge für die artgerechte Haltung und Pflege in erster Linie bei ihnen liegt.

Viele Eltern kennen den Wunsch ihres Kindes, unbedingt ein Tier haben zu wollen. Nun kann mal das Zusammenleben mit einem Tier nicht unbedingt vorher testen, sei denn, man kann das Wunschtier von Freunden oder Verwandten mal in Pflege nehmen. Schwierig, da eine richtige Entscheidung zu treffen.

Wir bieten Kindern im Rahmen des Ferienspaßes die Möglichkeit, den Umgang

mit Tieren ein wenig näher kennen zu lernen:

WICHTIG für alle Veranstaltungen:

Alle teilnehmenden Kinder müssen Tetanus geimpft sein. Der Aufenthaltsraum ist nur über eine Treppe zu erreichen.

Anmeldung bitte an: s.schneider@tierheim-siegen.de

Neben dem Ferienspaß bieten wir andere Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Weiteres hier unter Terminen oder auf der Homepage.

Ferienspaß 2016

im Tierheim Siegen



Hier die Termine für unser Ferienspaß - Programm 2016:

- „Tierheimwoche“, 10-14 Jahre, am 11.-15.07
- „Tierheimwoche für Kids“, 6-10 Jahre, am 25.-29.07.
- „Tierschutzwoche“, ab 10 Jahre, am 15.-19.08.
- „Tierheimwoche Werkeln“, ab 10 Jahre, am 10.-14.10.
- „Hundewoche“, ab 12 Jahre, am 08.-12.08.
- „Kids + Dogs II“, 6-10 Jahre, am 27. + 28.08.
- „Kids + Dogs I“, 6-10 Jahre, am 09. + 10.07.
- „Kids + Dogs - Minis“ 5-6 Jahre, am 03.09.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr auf der Internetseite unter www.tierheim-siegen.de unter „Terminen“. Oder bei Facebook auf der „Tierheim Siegen“ - Seite unter Veranstaltungen!!

Anmeldungen bitte per Mail an s.schneider@tierheim-siegen.de z.Hd. Frau Schneider.

Weitere Aktionen:

Kindergruppe

WER: Kinder von 6 – 10 Jahre

WANN: Samstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, wöchentlich, Termine im Netz

WO: Tierheim Siegen, „Wiesel-Hütte“ auf dem Hundeplatz, Heidenbergstraße 91, 57072 Siegen

Jugendgruppe

WER: Kinder ab 10 Jahre

WANN: Samstags 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, alle 14 Tage, Termine im Netz

WO: Tierheim Siegen, „Wiesel-Hütte“ auf dem Hundeplatz, Heidenbergstraße 91, 57072 Siegen

Aktivtag

Jeden 2. Montag im Monat von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr im Tierheim. Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe sind herzlich eingeladen. Wir werden im Tierheim aktiv, d.h. wir werkeln, kochen, gärtnern und vieles mehr ...

Weitere Infos unter www.tierheim-siegen.de

Kontakt:

wilde-wiesel@tierheim-siegen.de

Sie wollen aktiv im Tierheim mithelfen!

Hier finden Sie Informationen für jung und alt.



Ehrenamt macht Spaß!

Das können unsere Ehrenamtlichen bestätigen!

Bei uns im Tierheim gibt es immer was zu tun und jeder der möchte, kann sich mit seiner Profession einbringen.

Sie lieben Katzen, können aber vielleicht zuhause keine eigene halten?

Dann haben wir was für Sie: In unserem Katzenhaus warten viele Samtpfoten darauf, ausgiebig gekuschelt zu werden.

Als Gassi-Gänger kommen sie regel-

mäßig an die frische Luft, immer in Begleitung eines tollen Hundes. Für hundeliebende Frischluft-Fans eine tolle Freizeitbeschäftigung, bei der man nebenbei noch viele nette Menschen kennenlernt.

Aber es gibt noch ganz andere Bereiche, in denen wir uns über helfende Hände freuen: An den offenen Sonntagen an der Kuchentheke und an den Waffeleisen. Nette Gespräche inklusive.

Das Sommerfest ist immer ein Publikumsmagnet und ein großes Event, dass wir ohne ehrenamtliche Helfer

treffen sich einige Damen, die die Nähmaschinen rattern und die Stricknadeln klappern lassen und mit viel Spaß Hunde und Katzenspielzeug und viele andere Kleinigkeiten herstellen, die dann beim Flohmarkt und verschiedenen Verkaufsständen zu Gunsten des Tierheimes angeboten werden.

Wenn Sie also gerne handarbeiten, das noch lieber in gemütlicher Runde und zu Gunsten unserer Tiere tun wollen, dann melden Sie sich doch bitte im Tierheim!

Wem das alles noch nicht „zupackend“ genug ist: Wir haben auch noch Jobs für „richtige Männer“, bei denen Muskelkraft gefragt ist. Für Instandsetzungsarbeiten, Garten- und Geländepflege suchen wir starke Jungs, die bei uns mit anpacken. Starke Mädels sind natürlich auch herzlich willkommen.

Sie sehen, wir haben einiges zu bieten: Attraktive Arbeitsbereiche und vor allem ein tolles Team an Ehrenamtlichen, das sich über Neu-Zugänge freut. Interessiert? Dann schnuppern Sie doch einfach mal rein.

gar nicht stemmen könnten: Bei Aufbau und Abbau, an den Essensständen, im Getränkewagen, wo auch immer.

Noch recht jung ist unsere Nähgruppe. Immer am 1. Donners- tag im Monat

„Gassigehen im Tierheim“ Info-Wochenende



Werde Gassigänger im Tierheim!
Für alle ab 16 Jahren.

Du hast keine Möglichkeit für einen eigenen Hund?

Dann werde doch **Gassigänger im Tierheim**. An diesem Wochendende erklären wir theoretisch und praktisch worauf es ankommt und was zu beachten ist, wenn Du mit Hunden aus dem Tierheim spazieren gehen möchtest.

Ein interessantes Wochenende mit viel Hundekontakt!

Für alle **Gassigänger ab 16 Jahre** ist dieses Wochenende Pflicht!! Ohne die Teilnahme an diesem Wochenende ist es leider nicht möglich einen Tierheimhund spazieren zu führen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung findet Ihr auf der Internetseite unter www.tierheim-siegen.de unter „Terminen“. Oder bei Facebook auf der „Tierheim Siegen“-Seite unter Veranstaltungen!!

Anmeldung per Mail an: s.schneider@tierheim-siegen.de

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER

Tierschutzverein
für Siegen und Umgebung e.V.
Heidenbergstraße 80 • 57072 Siegen

TIERHEIM

Heidenbergstraße 91 • 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 31 37 70
Telefax: 0271 - 31 37 72 9
info@tierheim-siegen.de
www.tierheim-siegen.de

REDAKTION

Pia Biehl
p.biehl@tierheim-siegen.de
Lotte
www.facebook.com/TierheimSiegenLotte